Mit welchen Kompetenzen für den Umgang mit der eigenen Religion bzw. Religiosität entlassen wir unsere Schüler aus dem Religionsunterricht der Kollegstufe? Wie werde ich als Lehrkraft in meinem religiösen Handeln von Philosophie, Psychologie, Soziologie, Naturwissenschaften etc. angefragt? Wie verhindere ich eine Spaltung der Welt in ein »Haus der Religion« und ein »Haus der Wissenschaften«? Dieser Band legt erstmalig den Grund für die theologische und pädagogische Konzeption eines kompetenzorientierten islamischen Religionsunterrichts in der Kollegstufe. Die Autoren kommentieren diese Konzeption aus Sicht der katholischen und evangelischen Religionspädagogik, nehmen zu Kompetenzhorizonten von Schülerinnen und Schülern Stellung und leiten aus dem christlich-islamischen Religionsgespräch im 8. Jahrhundert eine kompetenzorientierte Schriftdidaktik für den Religionsunterricht ab. Abgerundet wird der Band durch Unterrichtsentwürfe, die aus schulpraktischen Übungen resultieren.